

Theresien Kinder- und Jugendhilfezentrum und St. Josephshaus e.V.:

Einführung in die systemische Pädagogik

Die pädagogischen Konzepte in unseren Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen basieren auf der system-theoretischen Grundhaltung. Um neuen Kolleginnen und Kollegen die Inhalte und Praxis des systemischen Arbeitens zu vermitteln, wurde eine umfassende Fortbildung entwickelt.

*Von Silke Graf
19. Apr. 2022*



Konzept gemeinsam mit "Praxis-Institut" entwickelt

In die Konzeptentwicklung für dieses „Einführungs-Seminar für neue Mitarbeitende“ waren Mitglieder aus dem Leitungsteam und Vorstand Thomas Domnick involviert. Stellvertretend erläuterte Gabriele Pilz, Erziehungsleiterin im St. Josephshaus, dazu: „In Zusammenarbeit mit dem ‚Praxis-Institut systemische Beratung Süd‘ ist ein spannendes Projekt mit insgesamt zehn Fortbildungs-Tagen entstanden. Die einführenden und abschließenden Teile moderieren wir als Führungskräfte von SJH und TKJHZ; die anderen Blöcke werden vom Institut gestaltet.“

Lern-Tandems für neue Mitarbeitende

Erfolgreich gestartet ist die Fortbildung Ende März in einem Seminar-Hotel im Odenwald. Auf der Agenda standen Infos zum organisatorischen Aufbau und insbesondere die Anwendung und Umsetzung pädagogischer Konzepte in unseren Einrichtungen. Es wurden Lern-Tandems gebildet, bei denen jeweils zwei Teilnehmende aus verschiedenen Einrichtungen während des gesamten Fortbildungsverlaufs zusammenarbeiten. Ziel ist ein gegenseitiger Austausch, um die Konzepte nachhaltig in der täglichen, praktischen Arbeit zu nutzen und umzusetzen.

Einrichtungsübergreifende Fortbildung

Diese erstmalig einrichtungsübergreifend durchgeführte Fortbildung wurde von den 20 Teilnehmenden sehr gelobt. Die Kolleginnen und Kollegen freuten sich, neben dem inhaltlichen Mehrwert „endlich mal Leute aus anderen Bereichen kennenzulernen“, so ein Teilnehmer. Besonders positiv kam an, dass Vorstand Thomas Domnick die zweitägige Veranstaltung begleitete. „Mein Ziel ist es, möglichst alle neuen Mitarbeitenden kennenzulernen“, so Thomas Domnick. Zukünftig soll der Kurs jährlich stattfinden, damit alle Mitarbeitende nach bestandener Probezeit daran teilnehmen können.